

CfP DGO-Jahrestagung, Fachgruppe Geographie

### **„Status quo vadis?“ Bestandsaufnahme und Zukunft der geographischen Osteuropa-Forschung**

Technische Universität Chemnitz, 19.-20. März 2020

Die Regionalstudien, insbesondere mit Fokus auf Osteuropa und die ehemalige Sowjetunion, haben in den vergangenen drei Jahrzehnten erhebliche Transformationsprozesse durchlaufen. Auf der einen Seite hat sich die Forschungsregion durch unterschiedlichste Dynamisierungsprozesse neu konfiguriert. Unter anderem stellen politische Neuorientierungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, der veränderte Charakter politischer und sozialer Grenzen, sozialräumliche Mobilisierung/Mobilität und Interaktionen, sich wandelnde Mensch-Umwelt-Beziehungen sowie wirtschaftliche und technologische Vernetzungen das Verständnis von Osteuropa als klar definiertem und in sich mehr oder weniger als geschlossen betrachtetem ‚Raum‘ zunehmend infrage. Auf der anderen Seite hat sich die Forschungsinfrastruktur in den Regionalstudien inklusive institutioneller Neuordnungen an Forschungseinrichtungen und Universitäten und Förderquellen sowie auch das Verhältnis zwischen der disziplinären Forschung und den Regionalstudien grundlegend gewandelt bzw. ist in stetigem Wandel begriffen.

Die von Fachgruppe Geographie der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO) an der TU Chemnitz organisierte Jahrestagung hat eine Bestandsaufnahme der aktuellen (gegenwartsbezogenen) geographischen Osteuropa-Forschung sowie der Disziplingeschichte im deutschsprachigen wissenschaftlichen Kontext zum Ziel. Zugleich will sie einen Rahmen schaffen, Kernthemen und konzeptionelle Perspektiven im Rahmen auch möglicher zukünftiger Forschungsk Kooperationen innerhalb der DGO-Fachgruppe Geographie (sowie darüber hinaus) zu definieren und zu diskutieren. Hiermit laden wir (inter-)disziplinäre Beiträge aus der Geographie und verwandten Wissenschaften ein, die sich in den Regionalstudien/Area Studies Mittelosteuropa, Südosteuropa, Osteuropa, Südkaukasus und Zentralasien und im o.g. Forschungsspektrum verorten. Bitte senden Sie Titel, Affiliation und Abstracts (von ca. 200 Wörtern Umfang) an Prof. Dr. Birgit Glorius ([birgit.glorius@phil.tu-chemnitz.de](mailto:birgit.glorius@phil.tu-chemnitz.de)) und Dr. Henryk Alff ([henryk.alf@hnee.de](mailto:henryk.alf@hnee.de)).

**Deadline für Einreichungen: 30. November 2019**